

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Brautführer seiner Gemeinde," Lehrer, Priester und Hirt, und das soll auch ich sein; und wenn ich das in Wahrheit werde gewesen sein, dann wird man einst bei meinem Abschiede von euch sagen können: Der Tag, an dem ich als euer Pfarrer zu euch gekommen, war für mich und euch ein glückseliger Tag. — Und weil heute meine Abschiedsstunde schlägt, so wird es passend sein, in meinem letzten Worte hierüber eine kleine Nachforschung anzustellen. Ich will aber nur über einen Theil meines heiligen Amtes sprechen, über das Lehramt. Und in welcher Weise soll das geschehen? Ich will über den christkatholischen Katechismus reden und zeigen:

### Der Katechismus

Ist das Buch, welches gepredigt werden muß, denn er ist des Christen Wegweiser zum Himmel. Dann: Hab' ich den Katechismus gepredigt? Endlich: Welche Einwendungen werden dagegen gemacht? Daraus wird sich ergeben, ob ich mein Lehramt recht verrichtet habe. Und wenn ich das gethan, dann kann ich in Wahrheit sagen: Nicht nur der Tag, an dem ich zu euch gekommen, war für mich und euch ein glückseliger Tag, sondern glückselig auch der heutige Tag, an dem ich mich trenne von euch.

Meine Lieben, kann ich darauf rechnen, daß ihr recht aufmerksam hören werdet auf dieses Wort, das letzte Wort eures scheidenden Seelenhirten? — Nun denn, so höret mich. Und sollte ich, der ich sonst immer so kurz geredet, heute länger reden als sonst, so geschieht es darum, weil ich fürderhin ohnedem nicht mehr zu euch reden werde: also habt Geduld. — Und wenn ich bei meinem Antrittsgruß gebeten hab': „Gott segne mein erstes Wort, er segne jedes Wort und segne einst auch mein letztes Wort;“ so bitte ich nun besonders, er wolle segnen mein letztes Wort.

Ja, segne Vater im Himmel, segne mein letztes Wort! — Der du immer mit mir gewesen, so oft ich dein heiliges Wort hier verkündet, sei mit mir stärkend auch heute, da ich meinen Abschiedsgruß spreche; sei aber auch mit meinen Zuhörern, gib ihnen Aufmerksamkeit, daß es nütze und fruchte, was ich reden werde.